



## Verhaltensmaßnahmen nach der Coloskopie

Im Anschluss an die Coloskopie mit Sedierung bleiben Sie so lange an den Überwachungsmonitor angeschlossen, bis Sie vollkommen wach sind. Wenn Ihr Allgemeinzustand es zulässt, können Sie sich aufsetzen und schließlich aufstehen. Erst dann werden der Befund und eventuelle Therapien mit Ihnen besprochen.

Blähungen und vermehrte Darmwinde sind nach der Coloskopie normal, da im Zuge der Untersuchung Luft in Ihren Dickdarm eingebracht wird. Lassen Sie diese auf natürlichem Weg entweichen.

Nach Entnahme von Gewebeproben oder der Abtragung von Darmpolypen kann es zu leichten Nachblutungen kommen, die als unbedenklich einzustufen sind. In diesem Fall werden wir Sie im Rahmen der Befundbesprechung darüber in Kenntnis setzen. Sollten die Blutungen zuhause stärker werden, bitte kontaktieren Sie uns!

Wenn die Darmspiegelung ohne größere Eingriffe verlaufen ist, können Sie nach Erlangen des vollständigen Bewusstseins essen und trinken.

Wenn Interventionen, wie etwa größere Polypenabtragungen stattgefunden haben, besteht oftmals die Notwendigkeit einer Nahrungskarenz für 12-24 Stunden nach der Untersuchung. Sollte dies der Fall sein, werden Sie im Rahmen der ärztlichen Befundbesprechung über die weiteren Verhaltensmaßnahmen informiert.

Sollten nach der Untersuchung im häuslichen Umfeld **Blutungen, starke Schmerzen** oder ein **verhärteter Bauch** auftreten, **kontaktieren Sie uns bitte umgehend!**

**Bitte beachten Sie, dass Sie nach einer Sedierung 24h kein Kraftfahrzeug und keine Maschinen lenken, sowie keine Verträge unterschreiben dürfen!** Wir empfehlen eine Person mitzubringen, die Sie nach der Untersuchung nach Hause begleiten kann.